

Gemeinde Wölbling

Energiebeauftragter Bericht Zusammenarbeit

Energiebeauftragter Christian Pfeiffer

- ⇒ Beauftragt bei der konstituierenden Sitzung am 19.02.2015.
- ⇒ „Energiekonzept“ erstellt und BGM Krammel am 27.03.2015 vorgestellt.
- ⇒ Die Umsetzung bzw. Befürwortung dieses Konzeptes wollte ich vom Gemeinderat beschließen lassen.
- ⇒ Ab diesem Zeitpunkt totale Blockade seitens BGM Krammel mit dem Höhepunkt bei der Umweltausschusssitzung zu diesem Thema 1Std vor dem Gemeindeamt am Prangermann zu sitzen und NICHT teilnehmen und das Konzept den Ausschuss erklären zu dürfen!
- ⇒ Aussage von BGM Krammel: Du bist delegiert aber NICHT beauftragt und deshalb hast auch nichts zu machen!
- ⇒ Nach dem Bürgermeisterwechsel im April 2016 hatte ich wieder Hoffnung in der Sache endlich arbeiten und etwas bewegen zu können.
- ⇒ Ich sollte die Energiebuchhaltung machen, war aber dann mit €35,- Brutto/Std dem Gemeinderat zu teuer.
- ⇒ Im Herbst 2016 ist die Gemeinde dann der KEM beigetreten und sämtliche Projekte sollte von da an der Alexander Simader leiten!
Zitat von BGMin Gorenzel: „ Der Alex ist unser Mann dafür und du wirst zu gegebener Zeit informiert!“
- ⇒ Anfänglich dachte ich an eine gute Zusammenarbeit mit Alexander Simader und war auch sehr aktiv:
 - Ausschreibung der elektrotechnischen Überprüfung der Straßenbeleuchtung durchgeführt.
 - Vermessung der Lichtpunkte samt Etiketten organisiert.
 - Besprechungen u.a. mit der ENU organisiert....
- ⇒ Dann hab ich bemerkt, dass nur ich am Drücker, am Tun war und von Alexander Simader fast NIX gekommen ist.
- ⇒ Als ich dann zugesagte Leistungen/Ergebnisse/Termine eingefordert habe ist die Kommunikation mit Alexander Simader komplett abgebrochen.
 - Ich habe keine Info`s mehr von Alexander und der BGMin erhalten.
 - Anrufe wurden nicht angenommen bzw. wurde nicht zurückgerufen.
 - Mails wurden nicht beantwortet....Ich wurde einfach ignoriert!

Höhepunkte:

- ⇒ Strassenbeleuchtung:
 - Erhebung seit Herbst 2016 im Gange und noch nicht einmal die elektrotechnische Überprüfung ist abgeschlossen.
 - Die lichttechnische Begutachtung noch nicht einmal ausgeschrieben!
- ⇒ E-Auto für die Gemeinde:
 - Es wurde von der Bürgermeisterin genauere Fakten und eine Wirtschaftlichkeitsberechnung gefordert.
 - Ich habe eine Bedarfserhebung organisiert.
 - Ich habe eine Infoveranstaltung organisiert bzw. abgehalten.
 - Alle Anforderungen welche bei der Bedarfserhebung gestellt wurden, wurden erfüllt.
 - Die Wirtschaftlichkeitsberechnung hat eine Betriebskostensparnis von ca. €1.500,- pro Jahr ergeben, somit hätten wir Geld der Bürgerinnen gespart!

- Von der BGMin wurde ohne Gemeindevorstands-/Gemeinderatsbeschluss im Alleingang entschieden keine E-Auto anzuschaffen! Dies wurde noch dazu über die NÖN kommuniziert!
- ⇒ **PV-Anlage Waldbad:**
- Diese Idee von mir wurde in der GR-Sitzung an den Umweltausschuss delegiert, 9 Monate passiert nix, dann werde ich in einer Umweltausschusssitzung beauftragt die Fakten zu erheben.
 - Warum werde ich nicht gleich in der GR-Sitzung damit beauftragt?
- ⇒ **Heizungs – EKG im Kindergarten:**
- Im Nov-Dez 2017 ohne Info an mich von Alexander Simader veranlasst.
 - Bericht wurde von mir mehrfach eingefordert, ohne Erfolg.
 - Den Bericht habe ich dann direkt über die ENU am 13.5.2018 erhalten.
 - Keine weiteren Maßnahmen geplant obwohl einige Sparmaßnahmen leicht umsetzbar wären. Leider sind die Ergebnisse des Heizungs-EKG auch nicht im Energiebericht eingeflossen.
- ⇒ **Energiebuchhaltung:**
- Alexander Simader wurde im Herbst 2016 mit der Energiebuchhaltung beauftragt. Eine genaue Leistungsbeschreibung wurde erstellt und von Alex akzeptiert.
 - U.a. wurde vereinbart für 7 Gebäude monatlich Strom-, Wärme- und Wasserverbräuche in die EMC Software einzutragen.
 - Im ganzen Jahr 2017 wurde kein einziger Wert eingetragen!
 - Im April 2018 wurden die schnell verfügbaren Daten dann eingetragen.
 - Auf Nachfrage wurde dann auch der Gemeindeenergiebericht erstellt und nach nochmaliger Nachfrage auch die Interpretationen/Empfehlungen ergänzt. Obwohl dies eigentlich im Leistungsumfang bei der Beauftragung enthalten war.
 - Der Gemeindeenergiebericht wurde leider sehr, sehr oberflächlich ausgeführt. So wurde z.B. angeführt, dass das FF-Haus in Oberwölbling mit Strom geheizt wird. Tatsächlich gibt es dort eine Biomasseheizung!
 - Für mich wurde die Energiebuchhaltung bzw der Gemeindeenergiebericht OHNE Interesse an der Sache, OHNE Herzblut gemacht!

FAZIT: So macht Arbeiten keinen Spaß!!!

Noch dazu bin ich als Energiebeauftragter lt. NÖ-EEG verpflichtet in der Sache aktiv zu sein. Darf aber offensichtlich meiner Verpflichtung nicht nachkommen.

Scheinbar sind Experten aus der eigenen Gemeinde, welche sich gerne einbringen würden, aufgrund Ihrer Fraktionszugehörigkeit (von der Bürgerliste Wölbling MITeinander) nicht erwünscht.

Deshalb und aufgrund der vorher genannten Fakten macht es für mich keinen Sinn weiter die Funktion des Gemeinde-Energiebeauftragten auszuüben und ich erkläre hiermit meinen Rücktritt!

Gemeinderat Christian Pfeiffer am 11. Juni 2016